

## Gemeinschaft, Frohsinn & Scherz

### Die Kolpingsfamilie in der "Fünften Jahreszeit"

#### Närrisches Engagement live: Auf der Bühne aktiv

Wenn wir hier im Rahmen dieser Festschrift auf die Karnevalssitzungen der vergangenen Jahrzehnte zurückblicken, dürfen einige Personen bzw. Gruppierungen nicht vergessen werden, die an dieser Stelle besonders erwähnt - und somit auch gewürdigt - werden sollten: Denn es ist geradezu typisch für den Karneval in den zahlreichen rheinischen Ortschaften, dass nicht nur auswärtige Künstler im Rahmen eines Engagements auftreten, sondern der Karneval lebt geradezu von den einheimischen, mit dem Dorf verbundenen Personen, die sich mit den verschiedensten Darbietungen immer wieder auf die Bühne stellen und das Publikum regelrecht begeistern.

Die Vereinschronik vermerkt über die Sitzung vom 08. Januar 1983 beispielsweise: Die Tanzgruppe der Kolpingsfamilie und auch die "Sprechstundenhilfe" (Vorsitzender Sebastian Josef Reuter) ernteten herzlichen Sonderapplaus. Egon Schaden, Mitglied des Elferrates, als Vorgebirgsschützenkönig und im Duo mit seinem Sohn als "Ne Richter on ne Angeklagte" sorgten für viel Gelächter und etliche Raketen.

#### Funk & Fünkchen

In diesem Zusammenhang ist auch unbedingt zu erwähnen das Duo Elisabeth Jung und Marlies Hennes, die über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahrzehnten auf ungezählten Veranstaltungen unter dem Namen "**Funk un Fünkchen**" aufgetreten sind und in bester "Altweibermanier" zur Unterhaltung des Publikums "getratscht" haben, sich selbst und andere - vorzugsweise ortsbekannte Persönlichkeiten (den seinerzeitigen Sitzungspräsidenten mit dem Spitznamen "Rööpekrucks Willem" etwa) - auf ihre liebenswürdige Art durch den Kakao zogen und über "Gott und die Welt" sprachen.



#### Tannebooms Köbes & Maibooms Schäng



Ein weiteres, musikalisches Duo war ebenfalls gerne gesehener Gast auf unserer Bühne: Gute Laune und echte "Roisdorfer Tön" verbreiteten - seit ihrem ersten Auftritt am 09. Januar 1993 - über viele Jahre hinweg immer wieder "**Tannebooms Köbes**" (Jakob Vianden) und "**Maibooms Schäng**" (Hans Hamacher) mit ihren selbst verfassten Liedern;

so etwa das "Elferrotsleed", "Karneval in Roisdorf", "Fiesta om Dorfplatz", "Dreimol Roisdorf Alaaf", "Dat Hus op de Mörnerstroß" oder - bei einem anderen Anlass ganz wichtig und inzwischen quasi unverzichtbar - der "Roisdorfer Kirmeswalzer". Zu sehen sind sie hier (oben links im Bild) beim Auftritt auf der Prunksitzung im 50. Jubiläumsjahr der Kolpingsfamilie Roisdorf am 10. Januar 1998.

## EX-Prinzessinnen

Ferner haben sich auch zahlreiche der inzwischen weit über 30 **Ex-Prinzessinnen** zusammen gefunden und treten seit einigen Jahren auch als beliebte Tanzgruppe auf. Hierbei überraschen sie jeweils mit einer ausgefeilten Choreographie zu bekannten Stimmungshits.



- 2003 beispielsweise gaben sich die Damen sehr maritim, als "**Matrosen auf hoher See**" (Bildreihe oben):
- 2004 traten die ehemaligen Tollitäten als schmucke "**Apfelsinenfunken**" auf (Bildreihe unten);
- 2005 gab es einen **Schlagerwettbewerb** (Bildreihe ganz unten links senkrecht).



Wie immer wurde auch bei der Sitzung am 07. Januar 2006 die Frage gestellt, was sich die Roisdorfer Ex-Prinzessinnen wohl diesmal ausgedacht haben mögen. Die sportlich-aktive Antwort kam dann bei dem letzten Auftritt vor der Sitzungspause: Zwölf in überdimensionale Fußbälle verpackte Damen sowie eine Trainerin und ein Fan bezauberten mit ihrer Darbietung das Publikum. 2006 ist schließlich WM-Jahr, sprich das Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft hier in Deutschland, aber auf jeden Fall ist der Rheinländer ja jetzt schon "**Weltmeister im fiere**".



## Präses Wolfgang Hages

Mit **Pfarrer und Kolpingpräses Wolfgang Hages** gibt es einen weiteren Protagonisten, der zu seinem eigenen Vergnügen und zur Freude aller im Festzelt die Bretter betritt, die manchmal die Welt bedeuten können:

- Im Jahr 2003 war er als **"Ne Friseur von der Oper"** tätig und seifte zu den weltbekannten Klängen des "Barbier von Sevilla" kräftig den Ortsvorsteher Wilhelm Rech ein (Bild links). Mit diesem Überraschungsauftritt hatte er sogar die Presse aufmerksam gemacht, der Express titelte "Morgens in der Messe, abends im Sitzungssaal. Bonner Pfarrer ein Büttens-Star".





- In 2004 trat er als Butler James auf und brachte zusammen mit Hildegard Lange als Miss Sophie den legendären Silvester-Film-Klassiker **"Der 90. Geburtstag"** nach Roisdorf (Bildreihe ganz oben);
- 2005 humpelte er bandagiert auf die Bühne und klagte uns sein Leid als arg ramponierter **"Besucher vom Pützchens Markt"** (oben links);
- 2006 folgte ein Auftritt - gemeinsam mit einigen Damen der Bornheimer Frauengemeinschaft - als **"Ne Mann in der Praxis"** (oben rechts), die nach den Erzählungen der "Wehwehchen" einiger anderer Patientinnen mit seiner wilden Flucht aus dem Wartezimmer endete.

All den genannten und vielen ungenannten Akteuren und Helfern gilt der besondere Dank des Vorstandes der Kolpingsfamilie Roisdorf, halten sie doch zusammen mit uns eine liebenswerte Tradition am Leben, die insbesondere dem Rheinländer geradezu im Blut liegt!